

## Sitzung vom 12. Mai 2026

Diese Sitzung beginnt anders als sonst, denn es sind auch Vertreter:innen der Pfarreien und anderssprachigen Gemeinschaften sowie der Spezialseelsorge anwesend. Der Grund liegt darin, dass der Projektauftrag für die nächsten Schritte im Entwicklungsprozess der RKK BS zu Händen der Synode verabschiedet wird. Nach dem gemeinsamen Beten der Pfingstsequenz wird der Entwurf des Auftrags vorgestellt. Einzelne Fragen werden geklärt und schliesslich der Auftrag und die vier Entwürfe als Vorschlag zu den Projektthemen verabschiedet. Nun wird alles am 23. Juni 2026 der Synodenversammlung vorgelegt.

### Ressort Präsidiales

(Christian Griss, Kirchenratspräsident)

Der Bericht aus dem Ressort Präsidiales beinhaltet an dieser Sitzung:

- Gaby Jenö stellt sich dem Kirchenrat vor. Sie wird sich an der Synode als Nachfolgerin von Isabelle Arnet für das Ressort Jugend und Bildung für den Rest der Legislatur zur Wahl stellen.
- Weiterhin stellen sich Carla Sorato und Christian Griss als Vertretende des Kirchenrates in der Projektleitung zur Verfügung. Diese besteht aus insgesamt 11 Vertreter:innen aus verschiedenen Gremien und Gruppierungen. An der Synode wird das Büro der Synode dann ebenfalls zwei Personen zur Wahl vorschlagen.

### Ressort Anderssprachige und Interreligiöse

(Jenny Wüst)

- Jenny Wüst berichtet vom Jahrestreffen mit den Missionen und dem Vertreter BL. Im Sinne der Professionalisierung des Zusammenarbeitens, werden an diesen Treffen zum Beispiel Fragen nach Budget/Rechnung diskutiert. Seitens des Bistums bekommen die Missionen Unterstützung in diesen Themen durch eine beauftragte Person. Jenny Wüst betont ausdrücklich, dass es beeindruckend sei, wie viele Angebote seitens der verschiedenen Missionen durchgeführt werden.

### Ressort Bau

(Beat Schönenberger)

- Vorgestellt werden zwei B&A an die Synode im Zusammenhang mit der Immobilienstrategie, genauer die Liegenschaften Lindenberg 8 und 10 betreffend.

### Ressort Spezialseelsorge

(Carla Sorato)

- Carla Sorato informiert über den Stand Stiftung Spiritual Care in den Institutionen und erläutert, dass die Offene Kirche Elisabethen die finanziell herausfordernden Zeiten hinter sich gelassen hat und auf einem guten Weg ist.

